

## **Niederschrift**

über die 20. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**  
am Mittwoch, 19.09.2007, 17.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

- |     |  |            |
|-----|--|------------|
| 1.  | Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011 | 101.16.622 |
| 2.  | Feststellung des Jahresabschlusses 2006 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel -  | 101.16.627 |
| 3.  | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; -Liste4/2007-  | 101.16.649 |
| 4.  | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; -Liste 5/2007-   | 101.16.650 |
| 5.  | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Kenntnismahme Liste A/2007 -                                     | 101.16.651 |
| 6.  | ekz. Bibliotheksservice GmbH   | 101.16.658 |
| 7.  | City-Management  | 101.16.295 |
| 8.  | Erweiterung Friedhofskapelle Oberzwehren   | 101.16.465 |
| 9.  | Mehrfach befristet Beschäftigte fest einstellen  | 101.16.500 |
| 10. | Verluste durch Ausschreibung Stadtstrom  | 101.16.583 |
| 11. | Lokale Agenda 21, 1. Kasseler Nachhaltigkeitsbericht, Nachhaltigkeitsthema „Wahlbeteiligung“   | 101.16.593 |
| 12. | Familienhebamme/Begrüßungspaket für Kasseler Neugeborene   | 101.16.608 |
| 13. | Stromliefervertrag der Städtischen Werke   | 101.16.611 |
| 14. | Keine unangemessenen Preiserhöhungen beim Nordhessischen VerkehrsVerbund   | 101.16.614 |
| 15. | Städtisches Engagement im FiDT   | 101.16.616 |

16.	Langes Feld	101.16.617
17.	Städtische Einnahmeverluste durch Unternehmenssteuerreform	101.16.618
18.	Neubau Kassel Calden, Finanzplanung und Kostensteigerungen	101.16.640
19.	Verlustabdeckung Kasseler Fernwärme GmbH	101.16.644

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 10.09.2007 ordnungsgemäß einberufene 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Zur Tagesordnung**

Vorsitzender Kaiser teilt mit, dass Herr Stadtbaurat Witte heute noch eine Dienstreise antritt und aus diesem Grund darum gebeten hat, die ihn betreffenden Tagesordnungspunkte 2, 8, 10 und 13 vorzuziehen. Einvernehmlich wird Tagesordnungspunkt 8 nach Tagesordnungspunkt 2 aufgerufen.

Stadtverordneter Boeddinghaus und Stadtverordneter Häfner sind damit einverstanden, die Tagesordnungspunkte

### **10. Verluste durch Ausschreibung Stadtstrom**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
101.16.583

und

### **13. Stromliefervertrag der Städtischen Werke**

Anfrage des Stadtverordneten Häfner, FWG  
101.16.611

heute von der Tagesordnung abzusetzen, da Stadtbaurat Witte sich bereit erklärt hat, die Anfragen soweit es sein Dezernat betrifft schriftlich zu beantworten. Die schriftlichen Antworten werden mit der nächsten Einladung versandt. Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt, dass er die sein Dezernat betreffenden Fragen in der nächsten Sitzung mündlich beantworten wird.

Stadtverordneter Oberbrunner zieht für die FDP-Fraktion Tagesordnungspunkt

### **7. City-Management**

Geänderter Antrag der FDP-Fraktion  
101.16.295

zurück.

Vorsitzender Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

**1. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.622 -

Die offenen Fragen aus der 19. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen werden durch den Magistrat beantwortet.

Auf Nachfrage von Stadtverordneten Schild stellt Stadträtin Janz die Auflistung der IZBB-Mittel für die Fraktionen zur Verfügung.

**2. Feststellung des Jahresabschlusses 2006 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel -**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.627 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der testierte Jahresabschluss per 31.12.2006 des Kasseler Entwässerungsbetriebes wird festgestellt. Über die Gewinnverwendung wird wie folgt entschieden:

1. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2006 i. H. v. 5.981.649,16 Euro ist auf neue Rechnung des Jahres 2007 vorzutragen,
2. von dem Gewinnvortrag 2006 i. H. v. 6.872.945,13 Euro sind 780.000,00 Euro an die Stadt Kassel als Eigenkapitalverzinsung abzuführen und 6.092.945,13 Euro der Rücklage Abwasser zuzuführen. Der Rücklage Abscheider sind 45.039,01 Euro zu entnehmen und der Rücklage Abwasser zuzuführen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

## Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2006 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel - , 101.16.627, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in:            Stadtverordneter Dr. Hoppe

### **8. Erweiterung Friedhofskapelle Oberzwehren** Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.465 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, entsprechend einem mehrfach gefassten Beschluss des Ortsbeirats Oberzwehren, der auch von einer Bürgerinitiative, die auch bereit ist, Spendengelder einzuwerben, unterstützt wird, einen Vorschlag zur Realisierung für die Erweiterung der Friedhofskapelle in Oberzwehren vorzulegen.

Stadtverordneter Lewandowski begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Im Rahmen der regen Diskussion ändert Stadtverordneter Lewandowski den Antrag wie folgt ab:

#### ➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, entsprechend einem mehrfach gefassten Beschluss des Ortsbeirats Oberzwehren, der auch von einer Bürgerinitiative, die auch bereit ist, Spendengelder einzuwerben, unterstützt wird, einen Vorschlag zur Realisierung für die Erweiterung der Friedhofskapelle in Oberzwehren vorzulegen. **Dabei ist das Friedhofskonzept für die ganze Stadt zu berücksichtigen.**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Erweiterung Friedhofskapelle Oberzwehren, 101.16.465, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lewandowski

- 3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; -Liste4/2007-**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.649 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 4/2007 enthaltende außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung  
im Ergebnishaushalt in Höhe von 50.000,00 €  
im Finanzhaushalt in Höhe von 250.000,00 €.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; -Liste4/2007- , 101.16.649, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in:            Stadtverordneter Schöberl

- 4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; -Liste 5/2007-**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.650 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 5/2007 enthaltene außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Ergebnishaushalt in Höhe von	100.000,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von	150.002,83 €
sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von	200.000,00 €.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung:    einstimmig  
Ablehnung:      --  
Enthaltung:    --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; -Liste 5/2007-, 101.16.650, wird **zugestimmt**.

- 5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Kenntnisnahme Liste A/2007 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.651 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der beigefügten Liste A/2007 gemäß § 114 g Abs. 1 HGO bewilligten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

im Ergebnishaushalt in Höhe von	3.013.200,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von	300.000,00 €

Kenntnis zu nehmen.

**Die Vorlage des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Kenntnisnahme Liste A/2007 -, 101.16.651, wird zur Kenntnis genommen.**

- 6. ekz. Bibliotheksservice GmbH**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.658 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Verkauf der Gesellschaftsanteile an der ekz.bibliotheksservice GmbH zum Nominalwert von 10.240 € wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die in diesem Zusammenhang notwendig werdenden Erklärungen in der rechtlich gebotenen Form zum Vollzug der Beschlüsse abzugeben. Diese Ermächtigung bezieht sich zugleich auch auf etwaige erforderliche redaktionelle Änderungen, Ergänzungen und dergleichen, um den Beschluss umzusetzen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. ekz. Bibliotheksservice GmbH, 101.16.658, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

- 7. City-Management**  
Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.295 -

**Der geänderte Antrag wurde zurückgezogen.**

- 9. Mehrfach befristet Beschäftigte fest einstellen**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.500 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt:

Die Arbeitsverhältnisse von städtischen MitarbeiterInnen, die mehr als 24 Monate in den letzten 4 Jahren in befristeten Verträgen arbeiten, in reguläre Anstellungen umzuwandeln.

Stadtverordneter Boeddinghaus begründet den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG. Oberbürgermeister Hilgen nimmt zu dem Antrag Stellung und beantwortet weitere Fragen der Ausschussmitglieder. Im Rahmen der Diskussion ändert Stadtverordneter Boeddinghaus den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG wie folgt:



## ➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird **gebeten**:

Die Arbeitsverhältnisse von städtischen MitarbeiterInnen, die mehr als 24 Monate in den letzten 4 Jahren in befristeten Verträgen arbeiten, in reguläre Anstellungen umzuwandeln.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG  
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Mehrfach befristet Beschäftigte fest einstellen, 101.16.500, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

### **10. Verluste durch Ausschreibung Stadtstrom**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.583 -

## **Abgesetzt**

### **11. Lokale Agenda 21, 1. Kasseler Nachhaltigkeitsbericht, Nachhaltigkeitsthema „Wahlbeteiligung“**

Anfrage der Fraktion Grüne  
- 101.16.593 -

## **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat,

mit welchem beteiligungspolitischen Konzept er den im Nachhaltigkeitsbericht zur Agenda 21 festgestellten „Abwärtstrend bei der Wahlbeteiligung“ begegnen und aufhalten will?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet für den Magistrat die Anfrage und weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

**Die Anfrage ist durch Oberbürgermeister Hilgen beantwortet.**

## **12. Familienhebamme/Begrüßungspaket für Kasseler Neugeborene**

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.608 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass das Konzept zum Einsatz von Familienhebammen, gemeinsam mit dem Diakonischen Werk weiterentwickelt wird.

Jedem Kasseler Neugeborenen und seinen Eltern wird ein Begrüßungspaket im Namen der Stadt Kassel überreicht. Neben einem kleinen Präsent, das in Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft finanziert werden soll, enthält dieses Paket Broschüren für Eltern zu Fragen der Kindeserziehung und einen Gutschein für eine Elternkompetenzberatung in den entstehenden Elternkompetenzzentren.

Langfristig erhalten alle Familien, in denen ein Kind neu geboren wurde, das Begrüßungspaket. Es findet keine Begrenzung auf Risikofamilien statt.

Stadtverordneter Oberbrunner begründet den Antrag der FDP-Fraktion. Bürgermeister Junge und Stadträtin Janz nehmen zu dem Antrag Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. In dem Konzept sollten auch die finanziellen Auswirkungen dargestellt werden.

Stadtverordneter Rönz begründet den Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne.

#### **➤ Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne zum Antrag der FDP**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass das Konzept zum Einsatz von Familienhebammen, gemeinsam mit dem Diakonischen Werk weiterentwickelt wird.

Jedem Kasseler Neugeborenen und seinen Eltern wird ein Begrüßungspaket im Namen der Stadt Kassel überreicht. Neben einem kleinen Präsent, das in Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft finanziert werden soll, enthält dieses Paket Broschüren für Eltern zu Fragen der Kindeserziehung und einen Gutschein für eine Elternkompetenzberatung in den entstehenden Elternkompetenzzentren.

**Das Begrüßungspaket soll ein Baustein eines zu erstellenden Präventionskonzeptes werden. Eine Kooperation aus Gesundheitsamt, Schule, Jugendamt, Polizei, Kliniken und freien Trägern bildet ein Hilfefkonzept für junge Familien.**

Langfristig erhalten alle Familien, in denen ein Kind neu geboren wurde, das Begrüßungspaket. Es findet keine Begrenzung auf Risikofamilien statt.

**Vor Umsetzung des Konzeptes soll dieses im Jugendhilfeausschuss vorgestellt und diskutiert werden.**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne betr. Familienhebamme/Begrüßungspaket für Kasseler Neugeborene, 101.16.608, wird **zugestimmt**.

### ➤ **Durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderter Antrag der FDP-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass das Konzept zum Einsatz von Familienhebammen, gemeinsam mit dem Diakonischen Werk weiterentwickelt wird.

Jedem Kasseler Neugeborenen und seinen Eltern wird ein Begrüßungspaket im Namen der Stadt Kassel überreicht. Neben einem kleinen Präsent, das in Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft finanziert werden soll, enthält dieses Paket Broschüren für Eltern zu Fragen der Kindeserziehung und einen Gutschein für eine Elternkompetenzberatung in den entstehenden Elternkompetenzzentren.

**Das Begrüßungspaket soll ein Baustein eines zu erstellenden Präventionskonzeptes werden. Eine Kooperation aus Gesundheitsamt, Schule, Jugendamt, Polizei, Kliniken und freien Trägern bildet ein Hilfefkonzept für junge Familien.**

Langfristig erhalten alle Familien, in denen ein Kind neu geboren wurde, das Begrüßungspaket. Es findet keine Begrenzung auf Risikofamilien statt.  
**Vor Umsetzung des Konzeptes soll dieses im Jugendhilfeausschuss vorgestellt und diskutiert werden.**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. Familienhebamme/Begrüßungspaket für Kasseler Neugeborene, 101.16.608, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Bathon

- 13. Stromliefervertrag der Städtischen Werke**  
Anfrage des Stadtverordneten Häfner, FWG  
- 101.16.611 -

## **Abgesetzt**

- 14. Keine unangemessenen Preiserhöhungen beim Nordhessischen VerkehrsVerbund**  
Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.614 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür einzutreten, dass die NutzerInnen der Angebote des Nordhessischen VerkehrsVerbundes (NVV) nicht durch unangemessene Preiserhöhungen belastet werden.

Zudem wird der Magistrat aufgefordert, sich beim Land Hessen und beim Bund dafür einzusetzen, dass Kürzungen der Regionalisierungsmittel und anderer Zuschüsse für den Öffentlichen Personennahverkehr zurückgenommen werden.

Stadtverordneter Miles-Paul begründet den Antrag der Fraktion B90/Grüne. Oberbürgermeister Hilgen antwortet für den Magistrat und beantwortet weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne  
Ablehnung: CDU  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Keine unangemessenen Preiserhöhungen beim Nordhessischen VerkehrsVerbund, 101.16.614, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

### **15. Städtisches Engagement im FiDT** Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG - 101.16.616 -

## **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viel Geld hat die Stadt Kassel bis heute insgesamt in das FiDT investiert?
2. In welcher Höhe bestehen weitere Zahlungsverpflichtungen (Bürgschaften, Zusagen etc.)
3. Ist es zutreffend, dass im FiDT im Vergleich zum Stadtgebiet überdurchschnittliche Mieten verlangt und bezahlt werden (u. a. weil die Nähe zum Bahnhof Wilhelmshöhe dies zulässt)?
4. Hat die Stadt Kassel bisher als Gesellschafter Gewinnausschüttungen erhalten?

5. Wann rechnet die Stadt mit solchen Ausschüttungen?
6. Laut Aussage des Geschäftsführers verlangen die Regularien der Fördermittel, dass Mieter in der Regel nicht länger als 5 Jahre bleiben dürfen. Ist es zutreffend, dass einige Mieter diese Aufenthaltsdauer bereits weit überschritten haben? Wenn ja, bitte die Angabe wie viel Prozent der Mieter bzw. der vermietbaren Fläche.
7. Falls 6 zutreffend: welche Konsequenzen hat dies auf die ausgezahlten Fördermittel und damit ggf. auf die Stadt Kassel als Gesellschafter?
8. Nachdem sich das FiDT unter der Mitwirkung der Stadt Kassel zu einem solchen Erfolgsmodell entwickelt hat; welche Gründe sprechen heute gegen einen Rückzug der Stadt Kassel aus dem Kreis der Gesellschafter?
9. Welche immateriellen Beiträge leistet die Stadt Kassel heute zum Projekt FiDT?

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet für den Magistrat die Anfrage und weitere Fragen der Ausschussmitglieder. Stadtverordneter Boeddinghaus beantragt eine Tonbandabschrift der von Herrn Dr. Barthel vorgetragenen Antwort.

**Die Anfrage ist durch Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet.**

**16. Langes Feld**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.617 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**17. Städtische Einnahmeverluste durch Unternehmenssteuerreform**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.618 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 18. Neubau Kassel Calden, Finanzplanung und Kostensteigerungen**  
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.640 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 19. Verlustabdeckung Kasseler Fernwärme GmbH**  
Anfrage der FDP-Fraktion  
- 101.16.644 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**Ende der Sitzung:** 19:04 Uhr

Jürgen Kaiser  
Vorsitzender

Heidi Woelk  
Schriftführerin

# Anwesenheitsliste

zur 20. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Wirtschaft und Grundsatzfragen am  
**Mittwoch, 19.09.2007, 17.00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

## Mitglieder

Jürgen Kaiser, SPD  
Vorsitzender

Georg Lewandowski, CDU  
1. Stellvertretender Vorsitzender

Gernot Rönz, B90/Grüne  
2. Stellvertretender Vorsitzender

Uwe Frankenberger, SPD  
Mitglied

Petra Friedrich, SPD  
Mitglied

Christian Geselle, SPD  
Mitglied

Dr. Bernd Hoppe, SPD  
Mitglied

Gabriele Jakat, SPD  
Mitglied

Manfred Merz, SPD  
Mitglied

Dr. Günther Schnell, SPD  
Mitglied

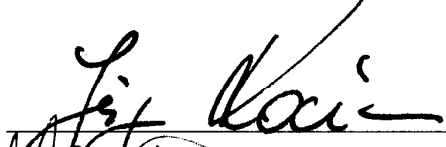

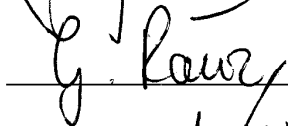
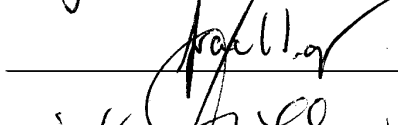
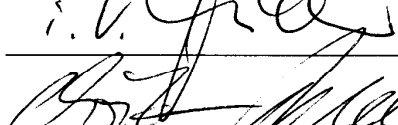

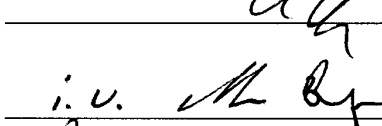
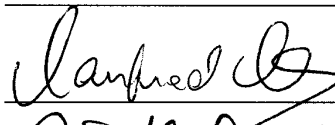

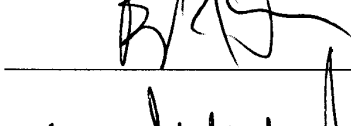
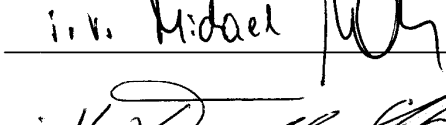

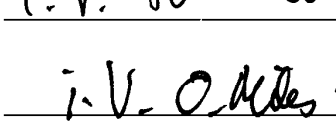
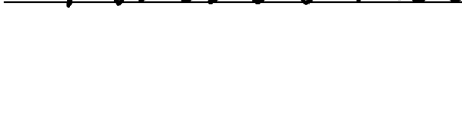

Bernd-Peter Doose, CDU  
Mitglied

Eva Kühne-Hörmann, CDU  
Mitglied

Lutz Schmidt, CDU  
Mitglied

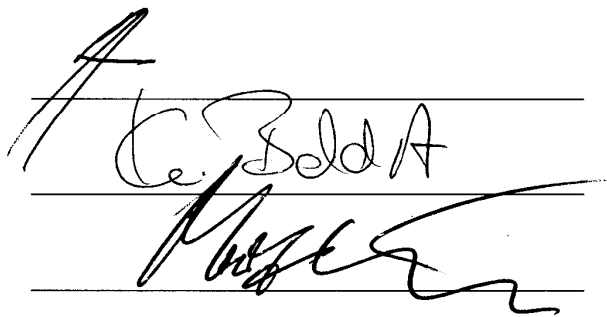
Dr. Norbert Wett, CDU  
Mitglied

Karin Müller, B90/Grüne  
Mitglied



Karl Schöberl, B90/Grüne  
Mitglied

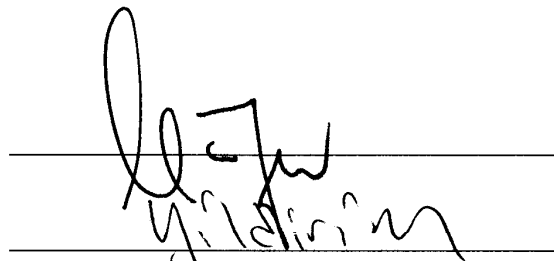


Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

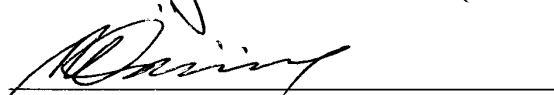
Frank Oberbrunner, FDP  
Mitglied

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter



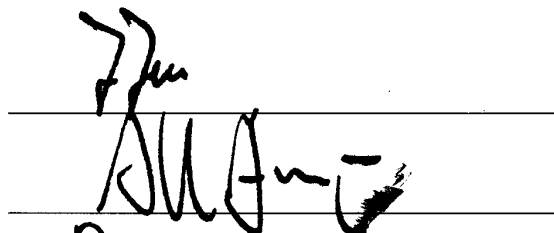
Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete



Metin Öztürk,  
Vertreter des Ausländerbeirates

**Magistrat**

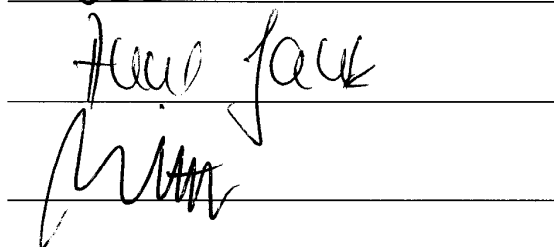
Bertram Hilgen, SPD  
Oberbürgermeister



Thomas-Erik Junge, CDU  
Bürgermeister



Dr. Jürgen Barthel, SPD  
Stadtkämmerer



Anne Janz, B90/Grüne  
Stadträtin

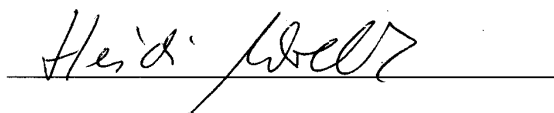
Norbert Witte, CDU  
Stadtbaurat

**Schriftführung**

Edith Schneider,  
-16-



Heidi Woelk,  
Schriftführerin



**Verwaltung/Gäste**

Waldlich	-20-	
<del>Sp.</del> Reitz	-20-	
Egger	-14-	
Jeyer	-20-	
Kühn	-20-	
Koch	-10-	
Kreydige	-11-	
Wahl	-33-	
Hochpfeil Rote	-Der-11-	
Herrig	-32-	
Wieder	KEB	
Juhn	-27-	